



Leitbild Verein Förderband Viernheim e. V.

Stand Oktober 2011

Das Ziel des Vereins Förderband Viernheim e. V wird in der Satzung wie folgt beschrieben:

„Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung von Menschen hinsichtlich ihrer schulischen, außerschulischen und beruflichen Bildung, mit dem Ziel deren Integration in Berufs-, Arbeits- und Erwerbsleben zu erleichtern und zu ermöglichen. Dies gilt grundsätzlich für alle, deren Weg in die Einmündung in Berufs-, Arbeits- und Erwerbsleben erschwert ist. Der Akzent liegt jedoch auf jungen Menschen, mit besonderem Augenmerk auf der Zielgruppe junger Menschen mit Migrationshintergrund. Der Satzungszweck wird zum einen verwirklicht durch eine enge Zusammenarbeit des Vereins mit der Jugendförderung der Stadt Viernheim, der Wirtschaftsförderung, den örtlichen Schulen, den Berufsschulen, örtlichen Betrieben, Behörden und Agenturen im Bereich der Arbeitsverwaltung und allen sonstigen relevanten Institutionen. Zum anderen insbesondere durch die Durchführung unterrichtsflankierender Angebote, sozialpädagogischer Bildungsangebote, berufsvorbereitenden, berufseinführenden und berufsbegleitenden Maßnahmen, arbeitsweltorientierter Trainings, die Initiierung, Organisation und Koordination von Maßnahmen zur Beschäftigung, Ausbildung und Qualifizierung, sowie aller Maßnahmen, die zur Erreichung des Satzungszwecks geeignet sind“.

Unsere Angebote und Maßnahmen sind durch folgende Grundsätze geprägt.

1. TeilnehmerInnen bezogene Grundsätze
2. MitarbeiterInnen bezogene Grundsätze
3. Gemeinwesenbezogene Grundsätze
4. Qualitätsbezogene Grundsätze

1. TeilnehmerInnen bezogene Grundsätze:

1.1 Individualität

Unsere ganzheitliche Integrationsstrategie ist abgestimmt auf den Hilfesuchenden. Die Teilnehmer unserer Projekte weisen häufig eine Kumulation von persönlichen, beruflichen und sozialen Problemlagen vor, die eine individuelle Vorgehensweise bei der nur eine teilnehmerbezogene Vorgehensweise zum Ziel führt. Der Einsatz von fundierten Beratungstechniken, Gruppenarbeit und Modularbeit befähigen den Teilnehmer sein Leben aktiv zu gestalten, um eine Veränderung seiner Situation langfristig zu erreichen.

1.2 Geschlechtsspezifisches Denken

Innerhalb unserer Angebote wird Gender Mainstreaming umgesetzt. Den Teilnehmern werden Gender-Kompetenzen vermittelt, dies geschieht unter anderem durch:

Thematisierung von gesellschaftlichen, kulturellen und geschlechtsspezifischen Rollen und Rollenerwartungen

Geschlechtsspezifische, individuelle und gezielte Förderung der Teilnehmer im Hinblick auf Beruf und Ausbildung

1.3 Stärkenorientierung/Hilfe zur Selbsthilfe

Unser pädagogisches Handeln orientiert sich an den Fähigkeiten und Stärken der TeilnehmerInnen.

1.4 Beziehungsarbeit

Die Arbeit mit den Menschen unserer Zielgruppe ist in erster Linie Beziehungsarbeit. Wichtig hierbei ist, den Hilfesuchenden in seiner Ganzheitlichkeit wahrzunehmen und Wert zu schätzen, dies ist der Ausgangspunkt in der Beziehungsarbeit. Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, eigene Beziehungen zu schaffen, konstruktiv zu gestalten und zu stabilisieren.

2. MitarbeiterInnen bezogene Grundsätze:

Der Erfolg unseres Handelns hängt direkt von dem Einsatz qualifizierten und erfahrenen Mitarbeitern ab. Die Förderung und Qualifizierung der MitarbeiterInnen in Bezug auf methodische und didaktische Kenntnisse sowie der wertschätzende und fachkompetente Umgang mit den Teilnehmern ist Grundlage der Maßnahmedurchführung.

2.1 Fachlichkeit und Persönlichkeit

Die Arbeit mit benachteiligten Menschen erfordert von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Fachlichkeit, persönlicher Kompetenz und Grundfertigkeiten sowie die Fähigkeit sich empathisch, fachlich, reflexiv und professionell auf die individuelle Lebensgeschichte einlassen zu können.

2.2 Unterstützung und Förderung

Die MitarbeiterInnen werden in ihrer alltäglichen Arbeit durch kollegiale Fallbesprechungen, Fortbildungen, fachlichen Austausch und Personalentwicklungsgespräche unterstützt.

3. Gemeinwesenorientierte Grundsätze

Der Verein ist innerhalb der Stadt Viernheim und in der Region tätig. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Teilnehmer unserer Projekte in das Gemeinwesen zu integrieren, somit ist Gemeinwesenarbeit integraler Bestandteil unserer Arbeit. Dies erfolgt durch die Arbeit mit Ehrenamtlichen aus dem Gemeinwesen in Form von Projektarbeit und Aktionen.

4. Qualitätsbezogene Grundsätze

Durch interne Dokumentation und Evaluation unserer Arbeit wird die stetige Qualitätsentwicklung überprüft. Es ist unser Bestreben die Qualität unserer Arbeit ständig fortzuentwickeln.

Viernheim, 18.10. 11
Förderband Viernheim e. V.